

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau  
XX. Wahlperiode**



**Große Anfrage**

Nr. **1983/XX**

TOP

Ursprung: **Große Anfrage**

Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
11.11.2020	BVV 043/XX(BVV)	

**Corona und Spandaus Hilfesysteme**

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Welche zuwendungsfinanzierten Versorgungssysteme (Suchtberatung, Schuldnerberatung, Drogenberatung etc.) hatten während des ersten Lockdown  
- geschlossen  
- zeitweise geschlossen  
- weiterhin, also durchgehend geöffnet?  
Bitte möglichst mit den jeweiligen Anfangs- und Enddaten sowie Öffnungszeiten angeben!
2. Gibt es Informationen, dass bei den durchgehend geöffneten Stellen ein erhöhter Beratungs-/Betreuungsbedarf entstanden ist?  
Wenn ja: Auf welche Weise, durch welche Art von Bedarfslagen, in welcher Größenordnung?  
Wenn nein, warum nicht?
3. Ist im Blick auf einen möglichen nächsten Lockdown davon auszugehen, dass sich die Situation wiederholt?  
Wenn ja: sieht das Bezirksamt einen Handlungsbedarf, und welcher wäre das?
4. Sind dem Bezirksamt die sichtbar erhöhten Zahlen wohnungsloser Menschen bekannt?
5. Hält das Bezirksamt die Hilfsangebote generell für ausreichend?
6. Teilt das Bezirksamt die Auffassung, dass niedrigschwellige, aufsuchende Arbeit im Bereich der Wohnungslosenhilfe sinnvoll sein könnte?  
Wenn ja: Was unternimmt das Bezirksamt, um fehlendes Streetwork für Erwachsene endlich umzusetzen?

**Wir bitten um schriftliche Beantwortung.**

Berlin, den 29.10.2020

**Leschewitz, L.**  
Fraktionsvorsitzende(r)

beantwortet     schriftlich

PersFinSchulSpo     WiSoWeiKu     BüdOrdJug     FMUmNat     BauGes